

HANDWERK IN BREMEN

Das Fachmagazin für die handwerklichen Entscheidungsträger



Preisliste und Mediainformationen gültig ab 2019

Wie ticken die Jugendlichen?

Eine Jugendforscherin klärt auf, gibt Antworten und Tipps, wie junge Leute zu begeistern sind.

S. 11

Noch keinen Azubi gefunden?

Das ist Ihre Chance: Mitmachen beim ersten Schüler-Berufsorientierungskongress in Bremerhaven.

S. 12

Hightech für den Alltag

Neue Techniken sollen die Arbeitsabläufe erleichtern. Die Handwerkskammer hat dafür ein Netzwerk gegründet.

S. 16

DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT VON NEBENAN.

Daten und Fakten

„Handwerk in Bremen“ ist das **offizielle Kommunikationsmedium der Handwerkskammer Bremen** und steht den Kreishandwerkschaften Bremen und Bremerhaven sowie aller im Lande ansässigen oder vertretenden Innungen für Information und Mitteilungen zur Verfügung.

Auflage: **6.400 Exemplare** (Verlagsangabe)

Heftformat

DIN A4: 210 x 297 mm (Breite x Höhe)

Satzspiegel: 189 x 270 mm (Breite x Höhe)

Bei Anschnitt bitte je 3 mm Beschnittzugabe an jeder zur beschneidenden Seite der Vorlage einrechnen.

Farbprofil für Anzeigen: ISOcoated_v2.icc (oder Entsprechendes)

Auflösung für Farb-/Graustufenbilder: 300 dpi

Keine RGB-Elemente, Vierfarbanzeigen nur CMYK (ohne Schmuckfarbe)

Erscheinungstermine Handwerk in Bremen 2019/2020

Ausgabe	Anzeigenschluss	Druckunterlagenschluss	Erscheinungstag
Februar 2019	Freitag, 11. Januar 2019	Mittwoch, 16. Januar 2019	Montag, 28. Januar 2019
März 2019	Freitag, 8. Februar 2019	Mittwoch, 13. Februar 2019	Montag, 25. Februar 2019
April 2019	Donnerstag, 7. März 2019	Montag, 18. März 2019	Donnerstag, 28. März 2019
Mai 2019	Freitag, 5. April 2019	Montag, 15. April 2019	Freitag, 26. April 2019
Juni 2019	Montag, 6. Mai 2019	Mittwoch, 15. Mai 2019	Montag, 27. Mai 2019
Juli / August 2019	Donnerstag, 6. Juni 2019	Donnerstag, 20. Juni 2019	Donnerstag, 4. Juli 2019
September 2019	Montag, 5. August 2019	Mittwoch, 14. August 2019	Montag, 26. August 2019
Oktober 2019	Montag, 9. September 2019	Dienstag, 17. September 2019	Freitag, 27. September 2019
November 2019	Montag, 7. Oktober 2019	Mittwoch, 16. Oktober 2019	Montag, 28. Oktober 2019
Dezember 2019	Montag, 11. November 2019	Dienstag, 19. November 2019	Donnerstag, 28. November 2019
Januar 2020	Donnerstag, 5. Dezember 2019	Montag, 16. Dezember 2019	Donnerstag, 2. Januar 2020

(Änderungen vorbehalten)

Inhaltliches

Argumente

- aktuelle Themenfelder
- adressierte Zustellung – direkt zum Entscheider
- keine Streuverluste
- offizielles Kommunikationsmedium der Handwerkskammer Bremen
- hohe Glaubwürdigkeit, zuverlässig und etabliert

Zielgruppe

Inhaber, Geschäftsführer, Entscheidungsträger und Betriebsleiter der Handwerksbetriebe und handwerksähnlichen Betrieben im Land Bremen

Inhaltsprofil

Aktuelle Informationen über Handwerkspolitik und Betriebsführung sowie zu allgemeinen, regionalen und speziellen Handwerksthemen.

Darüber hinaus richtet sich das „Handwerk in Bremen“ an alle mit dem Handwerk verbundenen oder an ihm interessierten Einrichtungen.

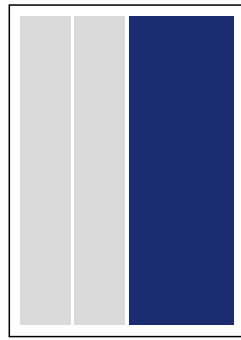


Anzeigenformate und Preise



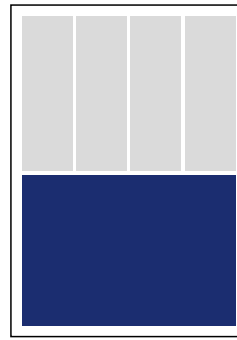
1/1-Seite¹⁾
210 x 297 mm

Ortspreis 2.127,65 €*
Grundpreis 2.503,12 €



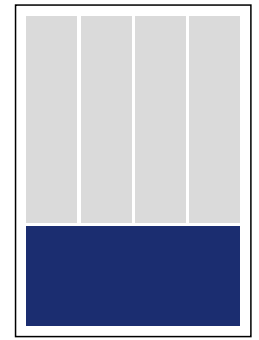
1/2-Seite, hoch
93 x 270 mm

Ortspreis 1.036,19 €*
Grundpreis 1.219,05 €



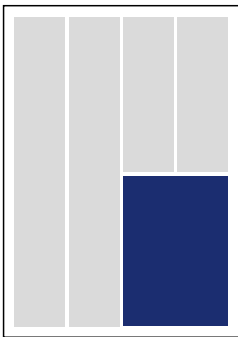
1/2-Seite, quer
189 x 132 mm

Ortspreis 1.013,17 €*
Grundpreis 1.191,96 €



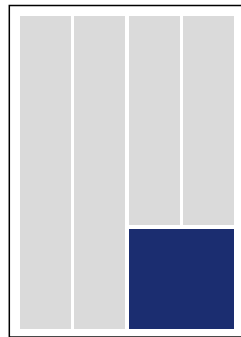
1/3-Seite
189 x 86 mm

Ortspreis 748,10 €*
Grundpreis 880,12 €



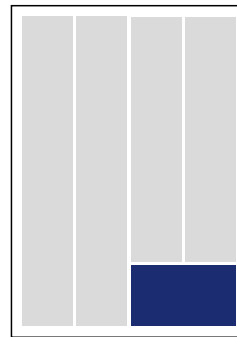
1/4-Seite
93 x 132 mm

Ortspreis 607,90 €*
Grundpreis 715,18 €



1/6-Seite
93 x 86 mm

Ortspreis 374,05 €*
Grundpreis 440,06 €



1/8-Seite
93 x 50 mm

Ortspreis 217,47 €*
Grundpreis 255,85 €

**Heftformat:
210 x 297 mm**

Anzeigenspalten

Anzeigenspalten	
1-spaltig	45 mm
2-spaltig	93 mm
3-spaltig	141 mm
4-spaltig	189 mm

¹⁾ plus 3 mm Beschnittzugabe!

Beilagen

mm-Preise für weitere Formate

Ortspreis	Grundpreis
2,56€*	3,01 €

Mal-Staffelrabatt

Anzeigen p. a.	Rabatt
ab 3 Anzeigen	3%
ab 6 Anzeigen	5%
ab 9 Anzeigen	7%
ab 11 Anzeigen	10%

Platzierungszuschlag

Umschlagseite 2+3	20%
Umschlagseite 4	25%

Beilagenpreise pro 1.000 Stück

Ortspreis bis 30g	118,15 €*
Grundpreis bis 30g	139 €
Höhere Gewichte	auf Anfrage

Beilagenformat

Mindestformat	105 x 148 mm
Maximalformat	200 x 290 mm
Sonderformate	auf Anfrage

Anlieferadresse für Beilagen:

Druckhaus Humburg GmbH & Co. KG
Am Hilgskamp 51 – 57
28325 Bremen

* Für Anzeigen des ortsgebundenen Einzelhandels, Handwerks und Dienstleistungsgewerbes bei direkter Auftragsabwicklung. Für alle anderen gelten unsere Grundpreise. Alle genannten Preise gelten für Anzeigen in schwarz / weiß bis 4c und verstehen sich zzgl. 19 % MwSt. Änderungen, Irrtümer und Schreibfehler vorbehalten.



Elektronikmeister Thorsten Dreves (l.) fördert und fördert seine Auszubildenden vom ersten Tag an. Bei Azubi Dennis Wolf kommt das gut an. Er findet es wichtig, Verantwortung übertragen zu bekommen.

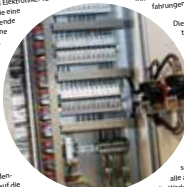
hat - und das ist gut, dass der Betrieb manchmal Aufträge nicht mehr annehmen kann, weil er nicht genügend Personal hat. Dabei sind aus den ursprünglichen vier Mitarbeitern bereits 22 geworden, darunter fünf Auszubildende jeweils zwei verschiedene Meisterbetriebe für Klebtechnik und Elektroklein für Hochleistungsdruck sowie eine Energie- und Gebäudetechnik sowie eine Drucktechnik. Auch für das beginnende Ausbildungsjahr hätte Dreves gerne wieder neue Lehrlinge eingestellt, doch es gab keine Bewerbungen. „Das Rückmeldungsgeschäft hat verfallen“, sagt er. „Manche Betriebe sind offenbar so verzweifelt, dass sie ihre Azubis dazu auffordern, in die Berufsschule ihre Mitbewerber für ihren Betrieb abzuwerben.“

Fehler machen gehört dazu

Von seinen eigenen Auszubildenden ist bisher noch niemand auf die Idee gekommen, ein solches Angebot anzunehmen. Einer der Gründe dafür ist, dass er und seine Kollegen sich um die Nachrückenplätze im Betrieb bemühen und ihnen von Anfang an im Rahmen ihrer Möglichkeiten Verantwortung übertragen. „Wir integrieren sie komplett ins Team und machen sie vor- und zur Verantwortung“,

wie man das von anderen manchmal hört“, erläutert Dreves. „Bei uns bekommt jeder am ersten Tag sein eigenes Werkzeug und im zweiten Lehrjahr seinen eigenen Wagen. Und wenn jemandem mal ein Fehler passiert, rufen wir ihn zum Tisch und nicht gleich den Kopf ab.“ Gerade in der Lehrzeit gehen Fehler sogar dazu, um aus ihnen zu lernen und die für den Berufsalltag nötigen Erfahrungen zu sammeln.

Die häufigste Klage, dass die Motivation junger Leute nachgelassen habe und ihnen die Arbeit nicht mehr so wichtig sei, könne er als gelernter Experte nicht bestätigen, sagt Dreves. Auch wenn es da aktuell einen jungen Mann gebe, der berufliche Probleme habe, meißelt er ab und an versuche er sich bei den Azubis, um sie von der Idee abzulenken. „Aber das ist die klassische Falle“, sagt er. „Was mit einem Azubi sehr glücklich beginnt, offensichtlich auf Gegenliebe beruht, lässt sich im Laufe der Zeit in ein Spielchen um den Arbeitsplatz verwandeln. Wie so jeder menschliche Kontakt, der nicht auf einer professionellen Grundlage beruht, sondern auf einer persönlichen, neigt er dazu, dass die Beteiligten sich in die gleiche Richtung bewegen.“



HANDWERKSKAMMER

Noch keinen Azubi gefunden?

Das ist Ihre Chance: Mitsmachen bei der Handwerkschau 2018!

Am 19. Oktober ist es soweit: Der erste Bremerhavener Schüler-Berufswahlwettbewerb kommt ins Kino - das Gewinnen, Betreiben, Handwerkskammer und sich für den Nachwuchs stark.

Entscheide die Möglichkeiten - lauter das Motto für den Schüler-Berufswahlwettbewerb in Bremen und Schleswig-Holstein ab der 9. Klasse schreiben gemeinsam mit ihren Lehrern einen Exkursionsantrag mit Tabellen, Videos, Interviews, Projekten und Ideenwettbewerb. Interessierte und Köpfe. Und allen was für den gemeinsamen Wettbewerb.

ProfFuture - Costas delino Zukunft

Die Handwerkschau 2018

12. Jahrgang: Schüler-Berufswahlwettbewerb

Für Schulferien und Schüler ab Klasse 9

Fr., 19. Oktober 2018

INNUNGEN / BREMEN

12

HANDWERKSKAMMER

Wenn der Kunde nicht zahlt ...

Ab sofort profitieren noch mehr Innungsmitglieder von der Kooperation zwischen Kreis-Handwerkerschaft, VBU und Bremer Inkasso GmbH

Wenn der Auftrag erledigt und der Kunde zufrieden ist, fließen Handwerker mit Freigabe und Recht Kunden ihre Vertragsunterlagen aus dem Werk. Die Unterlagen können dann schnellstmöglich an den Inkassobüro gehen. Bis dahin können die Handwerker aufpassen, dass sie keine Zahlung erhalten. Wenn es nicht so schnell kommt, verschärft sich die Schuldensituation und das Risiko steigt.

Somit sind es nicht nur Handwerker, die Mitglied in der Inkassobüro sind, sondern auch die Mitglieder der VBU. Die Inkassobüro ist ein Zusammenschluss von Handwerksbetrieben, die sich gegenseitig unterstützen. Durch die Kooperation mit dem Inkassobüro können die Handwerker ihre Kunden schneller in die Haftung nehmen und die Zahlung erhalten. Die Inkassobüro ist ein Zusammenschluss von Handwerksbetrieben, die sich gegenseitig unterstützen.

Team für Innungen

Stefan Lerner, 1. Vorsitzender, 10 Jahre, Geschäftsführer der VBU

Florian Lempe, 2. Vorsitzender, 10 Jahre, Geschäftsführer der VBU

Jens Kreutzfeldt, 3. Vorsitzender, 10 Jahre, Geschäftsführer der VBU

Susanne Mehnert, 4. Vorsitzender, 10 Jahre, Geschäftsführer der VBU

Ralf Staro, 5. Vorsitzender, 10 Jahre, Geschäftsführer der VBU

Kai Schick, Inkassobüro 2018, Inkassobüro mit dem Inkassobüro

Profikommen Schuldrückrisiko

Das Bremer Inkasso GmbH wurde 1984 in der

HANDWERKSKAMMER

Erfolgreiche Inklusion dank Offenheit und Geduld

Frankenwerkstatt und VBU haben ihre Kooperation mit der Bremer Inkasso GmbH eingeleitet.

„Ich bin sehr dankbar für die Zusammenarbeit mit der Bremer Inkasso GmbH. Die Zusammenarbeit hat uns ermöglicht, unsere Kunden schneller in die Haftung zu nehmen und die Zahlung zu erhalten.“

Das Bremer Inkasso GmbH wurde 1984 in der

Impressum:
Handwerk in Bremen (HiB)

Herausgeber:
Handwerkskammer Bremen (s.o.)

Verlag: Bremer Tageszeitungen AG,
Martinstr. 43, 28195 Bremen

Gestaltung und Anzeigen:
Bremer Tageszeitungen AG

Verantwortlich für die Anzeigen:
Tanja Bittner

Kontakt für Anzeigen:
Telefon: 0421 - 36 71 47 15
E-Mail: media-sales-service@weser-kurier.de

Redaktion:
E-Mail: redaktion@handwerk-in-bremen.de

Handwerk in Bremen (HiB)

Die Arbeit ist für Franco gut zu sehen. Als wir das wir es ernst mit ihm meinen, war er noch mal motivierter.

Lena Müller, Präsidentin HiB & Oberbürgermeisterin (s.o.)

„In jedem Unternehmen sind Mitarbeiter ein wertvolles Asset. Sie sind die Seele des Unternehmens. Sie sind die Menschen, die den Unterschied zwischen einem Unternehmen und einem Konzern ausmachen.“

„Die Arbeit ist für Franco gut zu sehen. Als wir das wir es ernst mit ihm meinen, war er noch mal motivierter.“

„In jedem Unternehmen sind Mitarbeiter ein wertvolles Asset. Sie sind die Seele des Unternehmens. Sie sind die Menschen, die den Unterschied zwischen einem Unternehmen und einem Konzern ausmachen.“

„Die Arbeit ist für Franco gut zu sehen. Als wir das wir es ernst mit ihm meinen, war er noch mal motivierter.“

Lena Müller, Präsidentin HiB & Oberbürgermeisterin (s.o.)